# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

(282 - 2)

#### Musichliegende Privilegien.

Das Ministerium fur Sandel und Bolfemirth. fcaft hat nachftebenbe Privilegium verlangert :

Um 31. Mai 1864.

1. Das bem Abolf v. Dibegraven auf Die Er. findung eines Upparates um Bluffigteiten in bober gelegenen Raume ju bruden, unterm 29. April 1860 ertheilte ausschließende Privilegium auf Die Daner bes fünften Jahres.

2. Das dem Rarl Buffify auf eine Berbefferung in ber Fabrication ber Thonwaaren, unterm 6. Juni 1863 ertheilte ausschließende Privileginm auf

bie Dauer bes zweiten Jahres.

3. Das bem Joseph Sigmund Ujhely auf Die Erfindung eines Zahnpulvere fammt Mundwaffer, genannt "Melanion" unterm 12. Mai 1862 ertheilte ausschließende Privilegium auf Die Dauer bes britten

4. Das bem Alois Johann Depger auf Die Erfindung einer Bafd . und handseife, genannt "Pugseife ober Sapo ex voto (Seife nach Bunich)", un. term 21. Dai 1859 ertheilte ausschließende Privile. gium auf Die Dauer bee fecheten Jahres.

5. Das bem Alois Degger auf Die Erfindung einer Leberschmiere, genannt "mafferdichte Leber - Ap-pretur", unterm 8. 3nni 1857 ertheilte ausschlie-Benbe Privilegium auf bie Dauer bes achten Jahres.

6. Das bem S. D. Schmib auf eine Berbeffe. rung an einer vierfachen Baage jum Abmagen ber Locomotive, unterm 18. Juni 1858 eribeilte aus. Schließende Privilegium auf Die Dauer bes fiebenten

7. Das bem S. D. Schmid auf bie Erfindung einer eigenthumlichen Conftruction einer einfachen Baage jum Abwagen ber einzelnen Raberpaare eines Corbua'fder Stiftungeplat mit bem Genuffe Detober 1864.

ichließende Privilegimm auf Die Daner bes fiebenten auf eine Dffigiers Bitwe Unfpruch bat, welche

8. Das bem S. D. Schmid auf eine Berbeffe. rung an einer fechefachen Baage jum Abmagen bet Locomotive, unterm 18. Juni 1858 ertheilte ausschlie Bende Privilegium auf Die Dauer Des fiebenten Jahres.

Derjenige Untheil an bem, bem August Röftlin auf Die Erfindung einer eigenthumlichen Conftruction bes Biegelofens gur Erzeugung aller Arten von Mauergie. geln und Terrafotten mittelft ununterbrochenen Tenerbetriebes verliebenen Privilegium vom 7. Auguft 1860, welcher von Muguft Rofflin an Dorig Sir. fchel übertragen murbe und welcher in bem ouefchließenben Benütungerechte des Privilegiengegenstandes fur einen Umfreis besteht ber vom Mittelpunfte ber Stadt BBien einen Salbmeffer von 6 Deilen bat, wurde lant Bertrages dd. Bien 26. Janner 1864 an Beinrich Drafde, Realitatenbefiger und Gewerfen in Bien, übertrageu.

Dit bemfelben Bertrage murbe ferner von 211: guft Rofflin bas ausschließende Benügungerecht bee obgedachten Privilegiums fur einen weiteren Umfang von 12 Meilen Donau auf - unt abwarte von Bien, und zwar eine halbe Dleile lanbeinwarts von beiben Donauufern ebenfalls an Beinrich Drafche übertragen.

Ferner murbe biefes Privilegium auf Die Dauer bes fünften bis einschließig funfgebnten Jahres verlangert.

Diefe Uebertragungen und Berlangerung murben im Privilegienregifter vorschriftsmaBig einregiftrirt. Bien am 31. Mai 1864.

Mr. 14848. Erledigter Stiftungsplat.

Bien wird befannt gemacht, daß ein graffich

Cocomotives, unterm 27. 3uni 1858 ertheilte aus jahrlicher 105 fl. oft. 28. gu befegen ift , worweder ein Bermogen befigt, noch eine Penfion

Der Unmelbungstermin ift

bis zu Ende Rovember b. 3. bis wohin die Gefuche bei dem obigen Berichte einzubringen find.

Wien am 27. August 1864.

(398 - 1)

Mr. 5195.

### Berichtigung.

Bon ber t. f. Finang-Direftion fur Rrain wird zur Renntniß gebracht, bag in ber in bas Umteblatt ber Laibacher Beitung am 1. Detober 1864, Dr. 224 aufgenommenen Rundmachung Diefer Finang : Direttion vom 22. Ceptember 1864 bezüglich ber Bieberbefegung bes Zabal-Diffritts: Berlages im 9. Ubfațe, Beile 68 fatt einer Provifion von 2/4 vielmehr 2 1/4 beißen

Es wird daher diefer Abfat bahin berichtiget : Der Material : Berfchleiß bei bem f. t. Tabat-Diffrifts-Berlage in Reuftabtl gemabrte bei einer Provision von 2 1/4 %, und zwar beim Zabat: Broß. Berschleiß nach Abzug des 3% Gutgewichtes . . . 1592 fl. 46 und vom Tabateleinverschleiße 817 fl. 44 1. fr. jufammen einen jahrlichen Bom f. f. Landes . Militar : Gerichte in Brutto Ertrag von . . 2409 fl. 90 1/6 fr.

R. f. Finang . Direttion Laibach am 7.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

(1914-2)

exefutive Feilbietung.

Mit Bezug auf bas Grift vom 7. Juni 1864, 3. 2576, wird befannt gege. ben, baß bei fruchtlofer erften und zweiten Beilbietung ber bem Repitid von Gapufde gehörigen Realitaten Die britte exefutive Feilbietung im Orte berfelben

am 24. Oftober 1. 3.

ftattfinden wird.

St. f. Begirfeamt Bippach, als Bericht, am 26. Geptember 1864.

Mr. 5052.

### Dritte exefutive Feilbietung.

3m Rachbange gum bieggerichtlichen Evifte vom 17. 3uni 1864, 3. 2967, wird bekannt gemacht, baß

am 26. Oftober 1864, um 9 Uhr Bormittage, gur britten Feilbietung ber bem Datthaus Paulitich von Berbnit geborigen, im Grundbuche ber Berifchaft Schneeberg sub Dom. Bb. - Dr. 266, und sub Urb .- Mr. 103 vorfommen. ben Realitaten in tiefer Umtefanglei ge. mrillen wird.

R. f. Begirfeamt Laas, ale Bericht, am 24. September 1864.

(1918-2) Nr. 2362 & 2361.

## Exefutive Feilbietung.

Bon bem f. P. Begirtsamte 3oria als Bericht, wird biemit befannt gemacht: Es fei über Aufuchen Des Dichael Rupnit von Giberiche, gegen Anton Tratt- febesmal Bormittage um 9Uhr, im Orte ber nit von Godorigh megen, aus bem Ber: Realitat Gala mit tem Unhange befoulbiger 525 fl. oft. 28. in Die erefu. Meiftbietenten binjangegeben merbe. tive öffentliche Berfleigerung ber, tem Lepsuh Urb. Mr. 257 und 259 vorsommen tonnen beilviesem Gerichte in den gewöhn, von 1174 fl. on. W. gewilliget, und zur ben Realnaten im gerichtlich erhobenen lichen Amtoffunden eingesehen werden. Bornahme derselben die erste Feilbielungs. Schägungswerthe von 10450 fl. on. W. R. k. Bezirksamt Joria, als Ges Tagsapung auf ben gewilliget, und zur Bornahme berselben richt, am 11. September 1864.

Dr. 4522. | Die exefutiven Feilbietungs. Zagfagungen auf ben

28. Rovember 1864,

16. Janner und 27. Februar 1865,

jebesmal Bormittags um 9 Uhr, in Gobo: riffd mit bem Unhange bestimmt mor= den, baß bie feilzubietenden Realitaten nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Goagungewerthe an ben Deifibietenben binangegeben merben.

Das Schätzungsprotofoll, ber Gruntbucheertraft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhn: lidjen Umteffunden eingefeben merben.

R. f. Begirfsamt 3oria , als @c richt, am 11. September 1864.

(1919-2)

Mr. 2363.

### Exefutive Feilbietung.

ale Bericht, wird biemit befannt gemacht : Es fei über bas Unfuchen bes Di. Eratinit von Godovigh wegen, aus bem fonnen in den gewöhnlichen Umteftun-Bergleiche vom 4. Februar 1863, Rr. 274, Den hieramte eingefehen werden. schuldiger 420 fl. ö. 2B. c. s. c., in die erefutive öffentliche Berfteigerung ber richt, am 16. Geptember 1864. bem Lettern geborigen, im Grundbuche 3oria sub Urb .- Dr. 37 vortommenten Realitat im gerichtlich erhobenen Coas: jungewerthe von 700 fl. ö. 2B. gewillt get, und gur Bornahme berfelben Die exe. futiven Teilbietunge . Tagfapungen auf Bericht, wird biemit befannt gemacht:

28. November 1864, 16. 3anner und 27. Februar 1865,

Nr. 2387. Geilbietung

ber gur Jofef Ruprecht'ichen Ronfurd. maffa geborigen, in Gairad sub Conff. Dr. 24 gelegenen Realitat.

Bom f. f. Bezirksamte 3bria, ale Bericht, wird hiemit befannt gemacht:

Rachbem Die Beilbietung ber gur Bofef Ruprecht'ichen Ronfuremaffa gebo. rigen , im Grundbuche ber Camerals berrichaft Lad sub Urb. Rr. 237 j III vorfommenben, in Gairach sub Conffrip. tions . Dr. 24 gelegenen, auf 3087 fl. bewertheten Realitat, vom bochloblichen f. f. Lanbesgerichte Laibach unterm 3. September 1864, 3. 4301, bewilliget murbe, fo werden biegu bie zwei Tag. fagungen, und zwar auf ben

19. November und 23. Dezember 1864, Bon bem f. f. Bezirteamte 3oria. icbesmal Bormittage 10 Uhr, in ber

Umtetanglet ju Joria angeorenet. Das Schägungeprotofoll, tie Ligita.

R. f. Bezirfeamt 3oria, ale De-

(1922-2)

Mr. 2945.

## Erefutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Bezirfeamte Lad, ale Tagfapung auf ben icht, wird biemit befannt gemacht: 7. Rovember,

Es fei über bas Unfuchen res Georg Die zweite auf Den Deifluger von Lad, gegen Berrn Johann Schuschnit von Lad, ale Rurator bes und bie britte auf ben Grang Softnit von Softa wegen, aus bem moter dem Schätzungswerthe an den Grundbuche ber Rapelle St. Trinitatis dem Schätzungswerthe an ben Meiftbie-Deiftbietenten bintangegeben werbe. Das Schapungeprotofoll, ber Brund- in Gofta Rr. 4 liegenden Realitat im tern geborigen, im Grandbuche Loitid bucheretraft und Die Ligitationebedingniffe gerichtlich erhobenen Chapungemerthe buchertraft und Die Ligitationebedingniffe von 1174 fl. oft. 2B. gewilliget, mub gur fonnen bei biefem Gerichte in ben gewohn.

bie zweite auf ten

3. Dezember 1864, und bie britte auf ben

7. 3anner 1865, jebesmal Bormittage um 9 Ubr, in hiefiger Umtefanglet mit bem Unbange bestimmt worden, baß die feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch un. ter bem Chagungewerihe an ben Deift. bietenben bintangegeben merbe.

Das Schapungsprotofoll, ber Grund. bucheertraft und Die Ligitationebebingniffe tounen bei biefem Berichte in ben gewohn-

lichen Unteffunden eingefeben merben. am 17. September 1864.

(1923-2)Grefutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirfeamte Lad, als Bericht, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Thomas Bisjat von Altofulig, gegen Bregor Dolliner ven Porgora Rr. 12, megen, chael Rupnif von Siberide, gegen Unton tionsbedingniffe und ber Grundbuchsertratt 3. 2625. idulbiger 27 fl. 16 fr. 8. 28. c. s. c., in Die exclutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Leptern geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Lad sub Urb. Dr. 603 vorkommenben, in Podgora Mr. 12 liegenden Dube im gerich bobenen Schäpungewerihe von 4398 fl. 40 fr. oft. 2B. gewilliget, und gur Bor. nabme berfelben bie erfte Beilbietunge-

5. Dezember 1864,

9. 3anner 1865,

Bergleiche vom 4. Mars 1864, 33. 668 jedesmal Bormittags um 9 Uhr, im Orte und 669, fculviger 54 fl. 8 fr. oft. W. ber Realität mit bem Anhange befrimmt gleiche vom 4. Februar 1863, 3. 272. stimmt worden, daß die feilzubietende Rea. c. s. c. in die exekutive öffentliche Ber- worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der festen Feilbietung and fleigerung der, bem Leptern geborigen, im bei ber letten Feilbietung auch unter Bergleiche voo. 4. Februar 1863, 3. 273. unter dem Schähungswerthe an den Grundbuche ber Lapelle Ct. Trinitatio bem Schänungswerthe unter

> Das Chagungeprotofoll, ber Grunb. lichen Umtoftunden eingeseben merben

> R. f. Bezirksamt Lad, ale Gericht, am 18. September 1864.

(1884 - 3)

Mr. 2799.

### Exefutive Feilbietung.

Bon tem f. t. Begirfeamte Genofetid, ale Bericht, wird biemit befannt gemacht: Ge fei uber bas Unfuchen bes 3ofef Bencet von Luegg, gegen bie Chelente Batob und Maria Dichbic von Luegg wegen, aus bem gerichtlichen Bergleiche vom 26. Mai 1854, 3. 4104, schuldiger 13 fl. 46 fr. C. D. c. s. c. in die exe-Tutive öffentliche Berfteigerung ber, ben Legtern geborigen, im Grundbuche ber Berridaft Luegg vorfommenden Realitäten im gerichtlich erbobenen Schagungemer= the von 1311 fl. 50 fr. C. Dr. gewilliget, und jur Bornahme berfelben bie erfte Beilbietungetagfagung auf ben

19. Oftober bie zweite auf ben 21. Rovember, und bie britte auf ben 22. Dezember 1864.

fetesmal Bormittags um 9 Uhr, bier. amte mit tem Unhauge bestimmt worben, daß die feilgubietenden Realitaten nur bei ter legten Teilbietung auch unter bem Chagungewerthe an ben Deiftbie. tenden bintangegeben merben.

Das Schagungeprotofoll, der Brund. bucheertraft und Die Ligitationebevingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewohn. liden Umteffunden eingesehen merben.

R. f. Begirteamt Cenofetich, ale Bericht, am 20. August 1864.

Mr. 5093. (1876 - 3)Exefutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirtsamte Boufder ale Bericht, wird biemit befannt gemacht :

Stalzer von Reinthal , burch fru. Dr. Benedifter in Gotifchee, gegen Dathias und Agnes Stalzer von Altfriefach we. gen, aus bem Bergleiche vom 7. Februar 1864, 3. 637, schuloiger 75 fl. 60 fr. oft. 2B. c. s. c., in die exekutive öffente liche Berfteigerung ber, ben Legtern ge borigen , im Grundbuche ber Berrichaft Bottichee sub Tom, 15, Fol. 2075 vortommenten, ju Altfriefach Dr. 9 gelegenen Subenrealitat im gerichtlich erhobenen Shagungewerthe von 395 fl. oft. 28. gewilliget, und jur Bornahme berfelben Die exetutiven Beilbierungstagfagungen auf ten

26. Oftober, 26. Rovember und

24. Dezember 1864. jedesmal Bormittage um 9 Uhr, im Umtofige mit bem Anhange bestimmt ter bem Schapungemerthe an ben Deift. Des Menfchen gerechnet merden tann. bietenben bintangegeben merbe.

Das Schägungeprotofoll, ber Brund buch Bertraft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben ge. wöhnlichen Umteffunden eingefeben wer-

R. f. Begirfeamt Gottichee, ale Be richt, am 20. August 1864.

K. k. österr. pr. erstes amerikanisch und englisch patentirtes

## Anatherin-Mundwaffer

J. G. Popp, pract. Bahnart in Wien,

früher Tuchlauben Dr. 557,

jest Stadt, Bognergaffe Nr. 2, vis-à-vis der Sparfaffe. Breis per Flacon 1 fl. 40 fr., Emballage 20 fr. Bu haben in allen Apothefen Biens, fo wie in allen Parfumerie Ganblungen. In ber Probing bei ben am Schlufie bezeichneten Firmen.



K. k. a. priv. Zahnpasta, Preis 1 fl. 22 fr.

Zahanandhornand jum Selbftplombiren hohler Bahne.

Breie 2 fl. 10 fr.

Begetabilisches Zahnpulver. Breis per Carton 63 fr.

Daß sich mein Mundwaffer seit einer langen Reihe von Jahren als eines ber vorzüglichsten Konservirungsmittel sowohl fur Bahne als alle ubrigen Munrtheile bewahrt hat, ift durch eine große Bahl veröffentlichter Beugniffe von hochsten und hohen Gerrschaften sowohl, als auch von Seite hochgeachteter medizinischer Gelebritaten bestätigt worden.

To Dag bas Anatherin-Mundwasser auch auf ber letten großen Beltansftellung ausgezeichnet, in England durch ein königl. großbrittanisches Patent vor Falschung geschützt, und sich auch in Amerika bes gleichen Schutzes und außerordentlicher Beliebtheit erfreut, ist durch Correspondenzen ber ersten Blatter ber Monarchie bekannt geworden, und ich darf mich daher wohl seder weitern Anpreisung ganglich enthalten.

(45—22)

Bu haben:
In Laibach bei Ant. Krisper — Joh. Kraschovig — Rarl Grill "zum Chinesen" Betriele & Pirter und Kraschowig's Witwe; in Krainburg bei L. Krisper; in Bleiburg bei herbft, Apothefer; in Barastin bei Salter, Apothefer; in Ruflabtl bei D. Rizzoli, Apothefer; in Gurffelb bei Fried. Bomdes, Apothefer; in Stein bei Jahn, Mpothefer; in Tiest Hamptbepot bei Gerravallo, bann bei Rocca, Banetti, Alfovide und Rondolini, Avothefer, I. Beigenseld, Luigi Lordich neiber; in Bischoflack, Obertrain, bei Karl Fabiani, Apothefer; in Gorz bei Franz Lazzar und Bonton Apothefer.

(1955-1)

## Gewölbs-Einrichtung

beftebend in Waarentaften mit Bergla. Es fei über bas Unfuden ber Bertraud fung, fo wie Auslagtaften, fogleich gu ift fogleich zu verlaufen. verkaufen.

G. Odörfer.

(1924 - 3)Ein Kramfad

in der Clefantengaffe

Das Mabere in ber Rofengaffe Baus-Inr. 107.

Der zuverläffigfte Argt. (2440 - 45)



Bollowan's Dillen.

Diefe berühmte Argnei , weltbefannt burd ibre bellfame Bunberfraft, worden, bas die feitzubietende Realitat erwies fich ale ein gegen viele, noch fo gefahrliche Rrantbeiten anwendbares und nur bei der legten Beilbietung and un. erprobtes Mittel, fo gwar, bal fie mit Recht gum unentbehrlichften Lebensbedurfnis

#### Nierenkrankheit.

Wenn man bie Pillen gegen biefe Rrantbeit nach ben vorgefdriebenen Dag. regeln in Unwendung bringt, und mit fartem Ginreiben ber Galbe an ber Rierengegend wenigstene einmal bes Tages fortfahrt, baß fle burch bie Poren ber Saut einzudringen vermag, fo wird bas leidende Organ nach und nach wieder bers gestellt. 3ft aber ein Blafenftein ober Bries vorhanden, fo wird in Diefem Falle bie Begend bes Blafenhalfes mit ber Galbe eingerieben , und bie Birtung geht fogleich nach einigen Tagen in fo erftaunticher Beife por fich, bag ber Patient uber Die Bortrefflichfeit Diefes zu volltommener Ueberzeugung gelangt.

#### Ueblichkeiten des Magens.

Diese find die Quelle ber ichlimmften Rrantheiten. 3br Ginfing auf bie Gafte Rorpere ift febr verberbender Urt, benn biefe verdorbenen Gafte verbreiten fid mittele ber Circulation burch alle Ranale bee Rorpers, wodurch bann bie Symptome ber ichwerften Rrantheiten jum Borfchein fommen, die beilfamt Birfung ber Pillen theilt fich bem Rorper baburch mit, baß fie bie Bedarme reinigen, Die Function ber Leber wiederberftellen, ben gefdmachten und gereigten Magen in ben vormaligen Stand fegen und vermittele ber Organe ber Abfon berung ber Gafte auf bas Blut wirken, auf welche Art fie Die Perfon vom franken Buftanbe in ben ber gemiffen und volligen Benefung leiten.

#### Frauenkrankheiten.

Die Unregelmäßigkeit bei ben fpeciellen Junctionen bes weiblichen Befchlechted werben burch ben Bebranch diefer Pillen obne jebe Empfindung von Somergen ober anderer Unannehmlichfeiten wieder in ihr regelmäßiges Beleife gebracht. Diefe Medigin ift gegen alle Rrantheiten ber Frauen, ohne Unterfchied bes Alters, ale das ficherfte und vollfommenfie Mittel gu betrachten.

Solloway's Pillen find als bas befte Mittel gegen folgende Rrantheiten angufeben :

Mithma Billofe Befchwerben Ernfipelas Fieber aller Mrt Wicht Welbfucht Weschwülfte Bautblattern

Bamorrhoiten : Indigeftion Inflammation Ralte Fieber Rollif Ropfidmergen Leberfrantheiten Lumbago Dhumacht

Ruhr Rheumatismus Stublverftopfung Schwindfucht Schwäche Cfropheln Stein und Gries Secundare Symptome Schwäche aus jeb. Urfache Tie Douloureur Unterleibefranfheiten Unregelmg. Denftruation Urinverhaltung Benerifche Uffectionen Mafferfucht Bunbe Reble Burmer jeber Art.

Diefe Pillen find im Sauptgeschäftelocal ju London Dr. 224 Strand und bei allen Apothefern und fonfligen Dediginbanblern aller Beltibeile gu haben-

Bebe Chachtel ift mit einer Debrauchsanweisung in beutscher Gpracht 30111

Sampinieberlage bei Berrn Gerravallo, Apotheter in Trief und in Laibach bei herrn B. Eggenberger, Apotheter "jum goldenen Ablet" am Runtidafteplag.

(1908 - 3)

Mr. 4840.

## exefutive Feilbietung.

Bom gefertigten f. f. Begirtsamte, al3 Bericht, wird biemit fund gethan:

Da gu ber in ber Exetutionsfache bes Jobann Gucet von Grafenbrunn gegen Anton Claue von bort mit Beideib vem 27. Ceptember 1864, 3. 3125. auf ben 27. Ceptember 1864 angeord. nete zweite Realfeilbietung peto. 318 fl. 70 fr. fein Raufinftiger ericienen ift, jo wird gur britten Beilbietung am

28. Oftober 1864 gefdritten werben.

R. f. Bezirfeamt Feiftrip, ale Bericht, am 30. Ceptember 1864.

Allen meinen geehrten Gunden gur Nachricht, daß ich bei Beren



ein Lager meiner Erzeugnisse von Petroleum-, Moderateur-

Hänge- und Tischlampen unterhalte.

In Diefer Rieberlage wird en gros und en detail zu benfelben Preifen wie in Bien, mit Bufdlag ber Fracht verfauft.

Die Preife aller meiner Artifel find bie balligsten, bie eriffiren, fomobl von ausländifden als inlandifden gabrifen.

Um aber bas Publifum ju ichugen, nicht geringe Fabritate als meine Erzeug niffe verlauft ju erhalten, mas um fo leichter, ba tiefelben (in ber Form mangefhalt. in ber Qualitat ichlecht) nachgeabent werben, fo bitte ich auf mein Gabrifegeichen bu achten, was an allen meinen Erzeugniffen gu finden.

HE. HDEURACUT'S

f. f. landespriv. Lampenfabrifant in 28 ien.

(1692 - 5)